1702W02 | TRAINING: MIT MUSIK GEMEINSCHAFT ERLEBEN/ADVANCED TRAINING COMMUNITY MUSIC

ZIELGRUPPE	Musiker/innen, Musikpädagogen/Musikpädagoginnen, fortgeschrittene Laienmusiker/innen mit Interesse an der Arbeit mit heterogenen Gruppen verschiedener Herkunft/Religion/Kultur
TERMIN	07. – 10.12.2017
DOZENTEN	Marion Haak-Schulenburg, Hanno Tomassen
VERANSTALTUNGS-	Landesmusikakademie NRW,
ORT	Heek (Münsterland)
PREIS	€ 139,90 für Unterkunft im Doppelzimmer und
	Verpflegung. Lehrbeitrag entfällt, auf Antrag kosten-
	freie Teilnahme für geflüchtete Musiker/innen
ANMELDUNG	www.landesmusikakademie-nrw.de

INHALT

Wie kann das Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit nach einer Flucht gestärkt werden? Welche Mittel gibt es, um Gruppen zueinander finden zu lassen, die in Alter, Religion, Kultur und Bildung völlig differieren? Wie kann eine aufnehmende Gesellschaft offener mit dem Fremden umgehen und Vertrauen schöpfen? In dem Training geht es darum, Fähigkeiten zu entwickeln, die zur sozialen Integration von Geflüchteten und Migranten in Deutschland beitragen können. Ziel ist es, vertiefter in eine durch die Organisation Musicians without Borders entwickelte Methodik einzusteigen, die sich hervorragend eignet, mit äußerst heterogenen Gruppen jenseits von sprachlicher Vermittlung zum gemeinsamen Musizieren zu kommen. Das Training findet auf Deutsch und Englisch statt.

THEMEN

- Community-Music-Herangehensweisen im Bereich Singen, (Body-)Percussion, Bewegung, Songwriting
- · Vertrauensbildung und Teamarbeit
- Feedback, Bewertung und Selbstreflexion
- Grundlegende Wahrnehmung von und Umgang mit Traumata
- Gewaltfreie Kommunikation und die Entwicklung von Empathie
- Techniken des Musizierens in Gruppen ohne den Einsatz von Sprache
- Kreativität und Improvisation
- Entwicklung einer Serie von Workshops und Community-Veranstaltungen

KOOPERATIONSPARTNER:

"Musicians without Borders" ist ein Pionier in der Nutzung von Musik für Aussöhnung, Bildung von Gemeinschaften und die Heilung von Menschen von den Wirkungen bewaffneter Konflikte und Kriege. Die Organisation hat erfolgreiche, länger andauernde



Projekte im Balkan, im Mittleren Osten, Zentral-Ostafrika und Europa realisiert. www.musicianswithoutborders.org

SAVE THE DATE

1707W09 | EXPERTENTAGUNG MUSIKALISCHE FLÜCHTLINGSPROJEKTE

TERMIN 14. / 15.12.2017

Expertenaustausch zum Thema Musikalische Flüchtlingsprojekte an der Landesmusikakademie NRW in Heek (Münsterland) – in Kooperation mit "Musicians without Borders"

Weitere Informationen folgen, bitte beachten Sie www.landesmusikakademie-nrw.de

1807W01 | FACHTAGUNG - MUSIK UND SPRACHERWERB

ZIELGRUPPE	Aktive in der Flüchtlingsarbeit, Musikpädagogen/innen mit Interesse an Spracherwerbsförderung durch Musik
TERMIN	Freitag, 12.01.2018 10:00 - 17:00 Uhr
VERANSTALTUNGS-	Landesmusikakademie NRW,
ORT	Heek (Münsterland)
REFERENTEN	u.a. Prof. Magnus Gaul, Uni Regensburg (SPRING –
	Sprache lernen durch Singen, Bewegung und Tanz),
	Manfred Grunenberg (SPUMUS Curriculum),
	Oliver Schöndunbe (Lehrgang – Durch Musik zur Sprache)

Weitere Informationen folgen, bitte beachten Sie www.landesmusikakademie-nrw.de





Landesmusikakademie NRW Steinweg 2 | D-48619 Heek Telefon: +49 (0)2568 9305-0 Telefax: +49 (0)2568 9305-90 www.landesmusikakademie-nrw.de info@landesmusikakademie-nrw.de

Adresse für Kfz-Navigationssysteme Bischof-Hermann-Straße 5-7 | D-48619 Heek

Ausführliche Information und Anmeldung www.landesmusikakademie-nrw.de

Mit freundlicher Unterstützung von

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen







Seit 2015 sind zahlreiche Musik- und Kultur-Projekte im Bereich der Flüchtlingsarbeit entstanden. Zur Unterstützung und Stärkung derjenigen, die sich hierfür engagieren, wurden die in diesem Flyer angebotenen Fortbildungen und Austauschforen entwickelt. Sämtliche angebotenen Veranstaltungen können kostenfrei besucht werden, wenn Übernachtung und Verpflegung enthalten sind, müssen diese selbst getragen werden. Dies wird durch Sondermittel des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW ermöglicht.

ANSPRECHPARTNER

Matthias Witt, Fortbildungsreferent Flüchtlingsprojekte witt@landesmusikakademie-nrw.de
Mobil +49(0)163 337 8833

FORUM MUSIKALISCHE INTEGRATIONSPROJEKTE

ZIELGRUPPE	Aktive und Interessierte in und an musikalischer Arbeit
	mit Geflüchteten

Monatlich von September 2017 bis Januar 2018 in Köln, Essen und Wuppertal Anmeldung nicht notwendig, Teilnahme kostenfrei.

Seit Ende 2015 werden unterschiedlichste Musikprojekte für Geflüchtete initiiert und dabei vielfältige Erfahrungen gesammelt. Zugleich sind im Laufe dieser Zeit aber auch Fragen entstanden, das Interesse an bestimmten Themen rund um die Integration von Geflüchteten ist gewachsen. Vieles lässt sich durch persönlichen Austausch am besten beantworten. Deshalb bietet die Landesmusikakademie NRW ab September 2017 das Forum Musikalische Integrationsprojekte in verschiedenen Regionen an.

- Persönlich, praxisnah und selbstbestimmt
- Vernetzung/Erfahrungsaustausch
- Auf Wunsch: Impulse durch Fachreferenten zu bestimmten Themen

Die offenen Gesprächsrunden in Köln, Wuppertal und Essen richten sich an alle, die mit Geflüchteten musikalisch aktiv sind oder dies planen und werden von erfahrenen Projektleitern und -leiterinnen aus der musikalischen Arbeit mit Geflüchteten moderiert. Die Runden dienen dazu, Erfahrungen, Ideen oder auch Liedgut und Instrumente auszutauschen sowie lokale Akteure zu vernetzen. Impulse durch zusätzliche Fachreferenten ergänzen den Austausch, Teilnehmende können sich Themen und zusätzliche Referenten wünschen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.







TERMINE	08.09.2017
	13.10.2017
	17.11.2017
	19.01.2018
	19 - ca. 21 Uhr
VERANSTALTUNGS-	Übehaus Kray e.V., Kamblickweg 27,
ORT	45307 Essen
→	Instrumente können mitgebracht werden.

WUPPERTAL: MODERATOR TOM DAUN, PROJEKTLEITER MUSICALPROJEKT "WE PERFORM"

TERMINE	14.09.2017
	19.10.2017
	23.11.2017
	weiterer Termin im Januar 2018 folgt
	19 – ca. 21 Uhr
VERANSTALTUNGS-	Bürgerbahnhof Wuppertal-Vohwinkel, Bahnstraße 16,
ORT	42327 Wuppertal
>	Instrumente können mitgebracht werden.

KÖLN: MODERATORIN BEATE GLOMBEK, PROJEKTORGANISATORIN FLÜCHTLINGSPROJEKTE

21.09.2017	mit Nora Ragab (interkulturelle Trainerin) zum Thema interkulturelle Kompetenz
12.10.2017	mit Lina Hüffelmann (Kölner Flüchtlingsrat e.V.) zum Thema
	Traumatisierung
16.11.2017	mit Claus-Ulrich Prölß (Kölner Flüchtlingsrat e.V.) zum
	Thema Asylrecht
23.01.2018	Thema wird noch bekannt gegeben
JEWEILS	19 - ca. 21 Uhr
VERANSTALTUNGS-	Bürgerhaus Kalk, Kalk-Mülheimer Str. 58,
ORT	51103 Köln





1707W05 | RESSOURCEN IM BLICK! KRAFTRAUM MUSIK WORKSHOP FÜR ENGAGIERTE IN DER FLÜCHTLINGSHILFE

ZIELGRUPPE	Aktive und Organisatoren/Organisatorinnen von musikalisch-/kulturellen Flüchtlingsprojekten
TERMIN	Samstag, 30.09.2017, 10:00 - 17:00 Uhr
VERANSTALTUNGS-	Bürgerzentrum Alte Feuerwache e. V., Melchiorstr. 3,
ORT	50670 Köln
DOZENTIN	Dr. Heike Plitt
TEILNAHME	Kostenfrei, Anmeldung unter www.landesmusikakademie-nrw.de notwendig

1707W06 | RESSOURCEN IM BLICK! KRAFTRAUM MUSIK WORKSHOP FÜR ENGAGIERTE IN DER FLÜCHTLINGSHILFE

ZIELGRUPPE	Aktive und Organisatoren/Organisatorinnen von musikalisch-/kulturellen Flüchtlingsprojekten
	······································
TERMIN	Samstag, 21.10.2017, 10:00 – 17:00 Uhr
VERANSTALTUNGS-	Musikschule Bochum, Westring 32,
ORT	44777 Bochum
DOZENTIN	Dr. Heike Plitt
TEILNAHME	Kostenfrei, Anmeldung unter www.landesmusikakademie-nrw.de notwendig

INHALT BEIDER WORKSHOPS

Musik ermöglicht einen unmittelbaren Zugang zu den eigenen Stärken und vielfältigen Kraftquellen. Bei der Begleitung von Geflüchteten steht das Aktivieren von Ressourcen an zentraler Stelle. Der Einsatz von Musik bietet hier eine besondere Chance. Zudem steht auch den Engagierten in der Flüchtlingshilfe selber über Musik ein Medium zur Stärkung und Entdeckung ihrer eigenen Kraftquellen zur Verfügung. Wirkungsvolles und ressourcenaktivierendes Handeln setzt einen achtsamen Blick auf die eigenen Reserven, Stärken, Grenzen und Motivationsquellen voraus. Dies gilt insbesondere, wenn Rahmenbedingungen und Gegebenheiten in Flüchtlingsprojekten zur Herausforderung werden. Im Kurs erfahren wir über einen fachlichen Austausch hinaus die Wirkung kreativ-musikalischer Methoden am eigenen Leib mit Übungen zum Musik- und Rhythmuserleben, Atem- und Stimmtechniken, Achtsamkeitsübungen und Imaginationstechniken.

THEMEN

- Wie kann ich gezielt Ressourcen in meiner Arbeitet mit Geflüchteten aktivieren?
- Welche besonderen Stärken und kreativen Ressourcen stehen mir dabei zur Verfügung?
- Inwiefern bedeutet ressourcenorientiertes Denken Begegnung auf Augenhöhe?
- Welche meiner Erfahrungen mit Geflüchteten können anderen zur Ressource werden?
- Wie kann ich mich vernetzen?

Die beiden Workshops sind inhaltlich gleich und bauen nicht aufeinander auf.

1707W07 | FREIES MUSIZIEREN MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

ZIELGRUPPE	Musiker/innen und Pädagogen/innen, die mit Gruppen von Kindern und Jugendlichen musizieren bzw. musizieren wollen, um Integration und Spracherwerb zu fördern
TERMIN	Samstag 23.09.2017, 10:00 – 17:00 Uhr
DOZENT	Oliver Schöndube, DiplMusiktherapeut
VERANSTALTUNGS-	Musikschule Bochum, Westring 32,
ORT	44777 Bochum
TEILNAHME	Kostenfrei, Anmeldung
	unter www.landesmusikakademie-nrw.de notwendig

1707W08 | FREIES MUSIZIEREN MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

ZIELGRUPPE	Musiker/innen und Pädagogen/innen, die mit Gruppen von Kindern und Jugendlichen musizieren bzw. musizieren wollen, um Integration und Spracherwerb zu fördern
TERMIN	Samstag 14.10.2017, 10:00 – 17:00 Uhr
DOZENT	Oliver Schöndube, DiplMusiktherapeut
VERANSTALTUNGS-	Carl Stamitz Musikschule, Josefstraße 57,
ORT	51143 Köln
TEILNAHME	Kostenfrei, Anmeldung unter www.landesmusikakademie-nrw.de notwendig

INHALT BEIDER WORKSHOPS

Im Workshop werden Ideen für das Musizieren ohne Noten und Vorkenntnisse vorgestellt und ausprobiert. Ein offener Musikbegriff erleichtert den Zugang und zeigt, wo Musik bereits im Alltag vorhanden ist und für das gemeinsame Spiel genutzt werden kann. Dabei werden verschiedene Aspekte, wie der Umgang mit einfachem Instrumentarium und die Verwendung des eigenen Körpers als Instrument, praktisch erprobt. Ebenso wird der Einsatz von Musik im Rahmen vom (Fremd-)Spracherwerb beleuchtet und in diesem Zusammenhang der Umgang mit Liedern und der eigenen Stimme ausprobiert. Eine kurze Einordnung des Musizierens in einen größeren Kontext, (Wirkung von Musik, Musizieren und traumatische Erfahrungen) ergänzt den Tag. Es gibt Raum zum Ausprobieren und Variieren der Angebote, indem beispielsweise Elemente aus den Bereichen Rhythmus und Melodie mit Wortschatz/Liedern verbunden und thematisch kombiniert werden. So wird eine Umsetzung für verschiedene Gruppen und Altersstufen möglich und Angebote können auf die eigene Arbeit angepasst werden. Der Austausch untereinander kommt nicht zu kurz.

Die beiden Workshops sind inhaltlich gleich und bauen nicht aufeinander auf